

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte,

herzlich **WILLKOMMEN** in unserem HORT der Grundschule „Friedrich Rückert“.

Mit dieser Kurz-Konzeption möchten wir uns Ihnen als Eltern und Familien vorstellen, einen zusammenfassenden Überblick zu Inhalten unserer pädagogischen Arbeit sowie organisatorischen Rahmenbedingungen und alltäglichen Abläufen geben.

Wir sind eine kommunale Einrichtung der Stadt Plauen und arbeiten entsprechend dem Leitbild und der Rahmenkonzeption für die kommunalen Kindertageseinrichtungen der Stadt Plauen. Diese kann unter der Webseite www.plauen.de/Leitbild eingesehen werden.

Nach dem sächsischen Kita-Gesetz (§2) haben Kindertageseinrichtungen, zu denen unser Hort gehört, einen ganzheitlichen Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsauftrag. Als Grundlage für die Gestaltung unserer pädagogischen Arbeit dient der sächsische Erziehungs- und Bildungsplan. Einige daraus ergebene Aufgaben für uns sind:

- Familien als Experten für Ihre Kinder wahrzunehmen und die Bildung und Erziehung zu unterstützen
- den Kindern vielfältige Erlebnis- und Erfahrungsmöglichkeiten bieten und Bildungschancen durch die Gestaltung von Bildungsangeboten ermöglichen
- die Kinder in ihren individuellen Wesens- und Interessenlagen wahrzunehmen. Die Entfaltung der geistigen, emotionalen, körperlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten unter Wahrnehmung der individuellen Interessen und Bedürfnisse ermöglichen und die eigene Persönlichkeit der Kinder unterstützen
- Kinder für den Erwerb von sozialen Kompetenzen, Selbstständigkeit, Verantwortungsbereitschaft, Gemeinschaftsfähigkeit, Toleranz und Akzeptanz aller Menschen, Kulturen und Lebensweisen zu fördern
- zum Wohle der Kinder, mit Familien und Sorgeberechtigten zusammenzuarbeiten und eine Erziehungs- und Bildungspartnerschaft anzustreben.

Kontakt

Hort der Grundschule „Friedrich Rückert“

Rückertstrasse 35

08525 Plauen

Telefon: 03741 529298

Homepage:

www.grundschule-friedrich-rueckert.de

Mail:

jana.baeuml@plauen.de

Unsere pädagogische Arbeit ist ein immerwährender dynamischer Prozess, den wir als Team durch regelmäßige Reflexionen, Weiterbildungen und Austausch vorantreiben und so in der Lage sind, individuelle Begleitungen und Lösungsansätze für alle am Bildungs- und Erziehungsprozess Beteiligten zu ermöglichen.

Öffnungszeiten

Unser Hort ist in der Schulzeit wochentags von **06:00 - 16:30 Uhr** und in den Ferien sowie an unterrichtsfreien Tagen von 06:30 - 16:30 Uhr geöffnet. Früh- und Spätdienste sind Bedarfsdienste. Jährliche Schließtage werden zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt und sind auf der Homepage einzusehen.

Sprechzeiten

Unser Team steht Ihnen gerne für ein **kurzes** Gespräch zur Verfügung. Für Entwicklungsgespräche oder umfangreiche Gesprächsthemen, bitten wir Sie, einen Gesprächstermin mit uns zu vereinbaren.

Unsere Arbeit

Wir arbeiten mit Bezugsgruppen (Klassenverbände wie im Schulbetrieb) und mit Bezugserziehern und Erzieherinnen. Die Bezugsgruppen werden am Nachmittag geöffnet und die Kinder suchen sich aus, wo und mit wem sie ihre Freizeitaktivitäten verbringen. Dabei können sie verschiedene Räume, die unterschiedliche Themenschwerpunkte haben, besuchen. Wir sorgen dafür, dass jedes Kind sich in unserer Einrichtung wohl und geborgen fühlt und nach seinen Interessen und Bedürfnissen spielen kann. Beobachtungen aus pädagogischer Sicht geben uns Aufschluss über die aktuellen Bildungsthemen und Entwicklungsschritte der Kinder. Diese nehmen wir auf, gestalten pädagogische Angebote, stellen Materialien und Räume zur Verfügung und geben Impulse, die Kinder inspirieren und zum Tun anregen. Gemeinsam mit den Mädchen und Jungen erarbeiten wir Strukturen und Regeln, die den Rahmen für einen gelingenden Hort-Alltag bilden. Durch unsere Rolle als Begleiter, Impulsgeber und Vorbild ermöglichen wir den Kindern, ihre sozialen Kompetenzen im Alltag zu erweitern. Bei möglichen Konflikten erarbeiten wir mit den Heranwachsenden mögliche Lösungsansätze und geben ihnen Rückmeldungen, die sie dazu anregen sollen, eigene Verhaltensweisen zu reflektieren sowie Toleranz und Akzeptanz gegenüber anderen Meinungen und Perspektiven zu entwickeln. Wir motivieren und stärken die Kinder, sich auszuprobieren und Neues zu wagen. Fehler sind dabei erwünscht, denn daran können die Kinder wachsen. Wir verstehen uns dabei als Begleiter, Beschützer, Zuhörer, Förderer, Halt-Geber, Partner, Impulsgeber, Tröster und Mutmacher.

Anmeldung in unseren Hort

Die An- und Abmeldung erfolgt ausschließlich bei der Leitung des Hortes. Für die Eltern der zukünftigen Erstklässler findet jeweils im Juni ein Informationselternabend statt, bei dem alle relevanten Unterlagen zu Anmeldung ausgehändigt werden.

Abholung

Sie können Ihr Kind jederzeit aus dem Hort abholen. Kommen Sie über den Hof zum hinteren Horteingang in unseren Hort und verlassen Sie den Hort mit Ihrem Kind wieder über den Horteingang und den Hof. Um aber für Ihr Kind und das pädagogische Personal einen reibungslosen und ungestörten Alltag zu ermöglichen, bitten wir Sie, möglichst halbstündliche Abholzeiten zu wählen. Zu den vereinbarten Zeiten wird Ihr Kind an die Tür begleitet, wo Sie es in Empfang nehmen können. Diese Verfahrensweise ermöglicht Ihrem Kind, seine Spielzeit besser zu planen, vorhandene Tagesstrukturen zu erfassen und Selbstständigkeit zu entwickeln.

Beobachtung und Dokumentation

Die pädagogischen Fachkräfte führen regelmäßig Beobachtungen zu den verschiedenen Entwicklungsstufen der Kinder durch und dokumentieren. Regelmäßige Fallbesprechungen im Team dienen dazu, das Kind aus verschiedenen Perspektiven wahrzunehmen, seine Potenziale und Bildungsthemen zu erkennen und diese in den einzelnen Hort-Bereichen umzusetzen oder als Grundlage für Entwicklungsgespräche zu nutzen.

Bild vom Kind

Wir sehen jedes Kind als einzigartiges, kompetentes und mit vielfältigen Fähig- und Fertigkeiten ausgestattetes Wesen. Von Beginn an, ist es bestrebt zu lernen und seine Umwelt zu begreifen. Dabei dient ihm Ausprobieren und die Beobachtung seiner Umwelt und die Ko- Konstruktion mit anderen. Es strebt nach Autonomie und Selbstständigkeit. Um diese zu erreichen, braucht es verlässliche und sichere Bindungen zu ihm vertrauten Menschen. Kinder stehen immer in Beziehung zu ihrer Umwelt und den Menschen darin. Es sucht dabei für seine weltliche Orientierung nach Vorbildern und Strukturen, die ihm einen Orientierungsrahmen geben.

Beschwerde/Kritik

...nehmen wir gerne auf, denn dadurch können wir uns stetig weiterentwickeln, Verbesserungen anstreben und gemeinsame Lösungsansätze finden. Nutzen Sie dafür gerne persönliche Gespräche, E-Mail oder die Rückmeldebögen. Dieser ist für Eltern und Sorgeberechtigte sowie für Kinder unter www.plauen.de unter dem Suchbegriff Rückmeldebogen zu finden.

Feriengestaltung

In den Ferien und an unterrichtsfreien Tagen (außer Schließtage) werden die Kinder in unserer Einrichtung von 06:30 Uhr bis 16:30 Uhr betreut. Um die Feriengestaltung rechtzeitig planen zu können, wird der Bedarf ca. 4 Wochen im Voraus verbindlich erfasst. Die Betreuungszeit darf laut Satzung 8 Stunden nicht überschreiten.

In der Ferienzeit bieten wir ein reichhaltiges, gesundes und leckeres Frühstücksbuffet für einen pauschalen Betrag an. In dieser unterrichtsfreien Zeit steht das Spiel im Vordergrund. Mit den Kindern planen wir Ausflüge, Bewegungen im Freien, Schwimm- und Kinobesuche und vieles mehr.

Anfallende Kosten, die durch Eltern finanziert werden, werden rechtzeitig in Elterninformationen mitgeteilt.

Hausaufgabenbetreuung

Die Möglichkeit der Erledigung der Hausaufgaben ist Teil unseres Tagesablaufes. Als Zimmer für die Hausaufgabenbetreuung dienen die jeweiligen Klassenzimmer bzw. das DAZ-Zimmer, in denen die Kinder diese in dem Zeitraum von 13:30 bis 14:30 Uhr erledigen. Sie werden dabei von den pädagogischen Fachkräften begleitet, die bei Bedarf Denimpulse und Unterstützung geben. Was in dieser Zeit nicht geschafft wurde, beendet das Kind eigenverantwortlich zu Hause.

Kinderrat

Kinder sind aktive und gestaltende Mitglieder von Gemeinschaften und haben das Recht, sich eine eigene Meinung zu bilden, diese zu äußern und berücksichtigt zu finden. Jene Förderung von Selbstwirksamkeit können die Kinder bei der Mitwirkung im Kinderrat erleben. Dieser wird jährlich zu Beginn des neuen Schuljahres durch die Kinder gewählt. Die Ratsmitglieder treffen sich einmal im Monat, um aktuelle Themen zu diskutieren, den Hort-Alltag zu reflektieren und an Entscheidungen der Einrichtung mitzuwirken. In einem Schaukasten informiert der Kinderrat über sein Wirken.

Kooperation mit der Grundschule

Zum Wohle der uns anvertrauten Kinder arbeite die Grundschule und der Hort eng zusammen. Dabei stehen die beiden Leitungen der Einrichtungen im stetigen Austausch. Über die Ziele, Aufgaben und Vereinbarungen wurde ein Kooperationsvertrag geschlossen.

Mittagessen

Die Versorgung des Mittagessens über nimmt die Firma „Vielfalt Menü“. Alle Modalitäten zur Anmeldung werden durch die Schule geregelt. Kinder, die nicht an der Essensversorgung teilnehmen, müssen eine separate Mahlzeit mitbringen.

Tagesablauf/Struktur

Eingewöhnung und Kennenlernphase der Klasse 1

Um unseren Erstklässlern eine sichere und ruhige Eingewöhnungszeit zu ermöglichen, werden diese im Bereich Bauwerkstatt und Theaterzimmer betreut. Hier können die Kinder sich ungestört kennenlernen, sowie unsere Tagesstrukturen und Hortregeln verinnerlichen. Der Kontakt zu Ihnen als Eltern ist in der Eingewöhnungsphase ebenfalls sehr wichtig und kann hier ermöglicht werden.

Zu Beginn des Schuljahres werden die Kinder nach Unterrichtschluss am Klassenzimmer abgeholt. Später finden sie ihre Wege allein und kommen selbstständig in den Hort. Nach einem kurzen Aufenthalt im Freien erfolgt das gemeinsame Mittagessen. Anschließend ist Spielzeit, drinnen oder draußen. Ab 13:30 Uhr werden die Hausaufgaben im Klassenverband erledigt.

Tagesablauf nach der Eingewöhnung und in den Klasse 2 bis 4

Die Kinder haben solide Grundfertigkeiten entwickelt, so dass sie ab Klasse 2 zunehmend ihren Tagesablauf selbstständig bewältigen. Die Kinder suchen selbstständig nach Unterrichtsende den Hortbereich auf und melden sich bei ihrem Bezugserzieher an. Bis zur Hausaufgabenzeit ab 13:30 Uhr erfolgt Freizeit und das gemeinsame Mittagessen. Die Kinder wählen ihre Spielbereiche und Räume selbstständig und nach ihren Interessen aus.

Zusammenarbeit und Kontakte mit Eltern

In Kooperation mit der Grundschule gibt es einen gemeinsamen Elternrat. Die Treffen des Rates finden zwei Mal jährlich und/oder nach Bedarf statt. Die Leitungen der Grundschule und des Hortes stehen im ständigen Kontakt mit dem Elternratsvorsitzenden.

Elternabende werden mit der Grundschule zusammen durchgeführt.

Nach Rücksprache mit dem Hort haben sie als Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit Ihrem Kind Zeit in der Einrichtung zu verbringen. Entwicklungsgespräche werden allen Eltern und Sorgeberechtigten angeboten und bei Bedarf durchgeführt.

Ziele unseres pädagogischen Handelns

Die Grundlage für unsere pädagogische Arbeit ist der sächsische Erziehungs- und Bildungsplan. Unser Ziel ist es, alle Bildungsbereiche nach diesem Leitfaden umzusetzen und den Kindern damit vielfältige Bildungschancen zu ermöglichen. Dabei streben wir an, dass die Kinder in der Auseinandersetzung mit ihrer Umwelt ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten erweitern. Wir wollen die Stärken der Kinder fördern und den Erwerb von sozialen Kompetenzen unterstützen. Ziel ist ebenfalls, dass die Kinder erlernen, ihren Tag zu strukturieren und zunehmend Selbstständigkeit in ihren Aufgaben zu entwickeln. Dabei sollen sie lernen, ihre Freizeit sinnvoll und gewinnbringend zu gestalten.

Hier ist Platz für Ihre Fragen, Anregungen, Notizen, ...

